

Singend, tanzend, wippend

Junger Chor „Contakte“ füllte Zuckmayer-Halle



Illich ist der junge Chor da, wo er hinwollte, auf der Bühne

Foto: Helene Braun

NACKENHEIM – Wippend, tanzend, den ganzen Körper im ruckeligen Rhythmus schwingend endet sich Chorleiter Jonathan Hofmann dem Publikum zu und wippt aus der Bewegung heraus an, was das Auditorium in den nächsten zwei Stunden erwartet. Da, wo sie von Anfang an hinwollten, sind die rund 40 Sängerinnen und Sänger jetzt sicher gelandet – auf der Bühne.

„Contakte on Stage“, Motto und Programm des in jeder Hinsicht „bewegenden“ Konzertes riss die Zuhörer in der ausverkauften Carl-Zuckmayer-Halle von den Stühlen. Mit guten Stimmen, vielverspre-

chenden Solisten und einer Mischung aus Spiritual, Gospel, Rock und Pop und Musicalmelodien, zeigte sich der Chor auf den berühmten Brettern, die sprichwörtlich die Welt bedeuten, wie zu Hause. Die Sänger in ihren schwarzen und weißen Outfits gaben sich locker, sicher und schwungvoll. Und in der bewegenden Musik taten es die Zuhörer Chor und Chorleiter gleich und wippten und klatschten im Takt. Bald sprang der Funke über, schon vor der Ansage beim ersten Stück „Morning Prayer“ machte sich gelöste Stimmung breit. Effektiv gestaltetete sich der Einsatz der choreigenen Band mit Fabian Strahl am Piano,

Daniel Götz am Schlagzeug und Bassist Frank Thiele. Nach dem launigen Einstieg ging es kraftvoll weiter mit „Lord Reign in me“, die Band tut dem Sound gut. Und fröhlich formierten sich Hofmann und weitere Sänger zur Boygroup bei „Mädchen lach doch mal“. Musicalmelodien wie „Shadowland“ und „Endless Night“ wechselten mit Stücken von Bob Marley, Herbert Grönemeyer und bekannten Gospels.

Mit einem Gastauftritt begeisterte die Band „The Crux“, deren Sängerin zugleich der Vokalcoach der „Contakte“-Sänger ist. Vor 13 Jahren ging aus dem MGV 1857 Nackenheim der junge Chor „Con-

takte“ hervor im Bestreben, neue Wege zu gehen. „Authentisch wollen wir sein und unsere Freude an der Musik mit anderen teilen“, so Chorleiter Jonathan Hofmann am Rande. Seit der Musikstudent an der Hochschule für Musik in Mainz und musikalischer Leiter verschiedener Kinder- und Gospelprojekte in Hessen und Umgebung vor zwei Jahren die Leitung übernahm, machte der Chor einen riesigen Schritt nach vorne. Er sang zuerst in der katholischen Kirche in Nackenheim, weitere Konzerte folgten bis zum Auftritt in der Carl-Zuckmayer-Halle, endlich „On Stage“. „Es war ein richtig weiter Weg“, so Hofmann. hb